

# Harmonisierung im Zahlungsverkehr

Infoanlass der KMU Frauen Schwyz in Einsiedeln

**Was ist ISO 2022? Dieser Frage wollten zahlreiche KMU Frauen aus dem Kanton Schwyz am letzten Donnerstag im Hotel Allegro in Einsiedeln auf den Grund gehen.**

(Mitg.) Dank des fachlichen Knowhows der Schwyzer Kantonalbank (SZKB) sowie der guten Zusammenarbeit mit der Wyrsch Unternehmenschule profitierten die KMU Frauen Schwyz von einem sehr informativen und lehrreichen Abend.

Als Referentin begrüsst die KMU Präsidentin, Andrea Schelbert, Regula Betschart von der SZKB. Zudem hiess die Präsidentin Marcel Burkart von der Wyrsch Unternehmenschule, welche für die fachliche Organisation der Veranstaltung zuständig war, herzlich willkommen. Marcel Burkart übergab das Wort, nach einer kurzen, sympathischen Einführung in das komplexe Thema, an Regula Betschart von der SZKB weiter.

Regula Betschart brachte Licht ins Dunkle und referierte sehr kom-

petent über die Gründe und den Ablauf der kommenden Harmonisierung im Zahlungsverkehr. Bis anhin existieren in der Schweiz zwei verschiedene Zahlungssysteme, eines der PostFinance und eines der Banken. Beide Systeme arbeiten mit verschiedenen Datenformaten. ISO 2022 ist die neue internationale Norm des elektronischen Datenaustausches in der Finanzbranche und löst alle bisher eingesetzten Formate zur Zahlungsabwicklung zwischen Firmenkunden und Finanzinstituten ab. Zum einen werden die unterschiedlichen Systeme der Post und der Banken in einen Standard überführt. Zum anderen soll der neue Standard der- ein- auch mit anderen Ländern kompatibel sein.

## Zahlteil QR-Rechnung

Unternehmen und Organisationen, welche mit einer Buchhaltungssoftware arbeiten, sind aufgefordert, ihre Systeme entsprechend anzupassen und die notwendigen Massnahmen rechtzeitig mit ihrem jeweiligen Finanzinstitut zu besprechen. Die unterschiedlichen Kontonum-



Andrea Schelbert mit Regula Betschart von der Schwyzer Kantonalbank und Marcel Burkart von der Unternehmenschule Wyrsch. Foto: zvg

mern werden durch die standardisierte IBAN ersetzt. Das Kunterbunt der Einzahlungsscheine wird neu auf einen einzigen reduziert

und heisst in Zukunft nicht mehr Einzahlungsschein, sondern offiziell «Zahlteil QR-Rechnung».

Die Schweizer Finanzinstitute

werden die Umstellung bis Ende dieses Jahres abgeschlossen haben. Geschäftskunden sollten bis Mitte 2018 auf das neue System umgestellt haben. Als Endkunde wird man wohl erst 2019 in Kontakt mit den neuen Einzahlungsscheinen kommen. Ab dann sollen Rechnungssteller die neuen Rechnungen mit dem QR-Code verschicken können.

Um Sicherheit über die korrekte Verarbeitung von Zahlungseingängen beziehungsweise Lastschriften zu erhalten, ist das frühzeitige Testen der Zahlungsprozesse ein wichtiges Element in der Umstellung.

Abschliessend bedankte sich Andrea Schelbert ganz herzlich für das informative Referat und wünschte allen eine gute Heimkehr und eine genussvolle Adventszeit. Zudem empfahl die Präsidentin die Teilnahme an der nächsten Veranstaltung der KMU Frauen, dem Schneeschuhlaufen auf die Körnlisegg am 2. Februar 2018. Das lehrreiche und informative Referat sorgte auch während dem delikaten Apéro riche für genügend Gesprächsstoff.